

# PRODUKTDATENBLATT

## Sikafloor®-151

Grundierung für Sikafloor-Beschichtungssysteme

### BESCHREIBUNG

Sikafloor®-151 ist ein farbloses, niedrigviskoses, 2-komponentiges Epoxidharzbindemittel. Total solid nach Prüfverfahren DEUTSCHE BAUCHEMIE

### ANWENDUNG

Sikafloor®-151 ist nur für die Anwendung durch gewerbliche Verarbeiter bestimmt.

- Grundierung für Beton, Zementestrich, und Epoxid-Mörtel
- Für schwach bis mittelstark saugende Oberflächen
- Grundierung, Egalisierung oder Reprofilierung unter allen Sikafloor-Epoxidharz bzw. Polyurethan Flüssigkunststoffen
- Für Innen- und Außenbereich

### PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

- Geruchsarm
- Mechanisch hochfest
- Kurze Wartezeiten
- Einfache Applikation
- Universal einsetzbar
- Hohe Haftfestigkeit
- Einfache Dosierung
- Für erhöhte Restfeuchte
- Geprüft für Untergründe mit aufsteigender Feuchtigkeit

### UMWELTINFORMATIONEN

- Erfüllt die Anforderungen von LEED v4 MRc 2: Bauprodukte offenlegen und optimieren - Umweltproduktdeklarationen
- Erfüllt die Anforderungen von LEED v4 MRc 4: Bauproduktdeklaration und -optimierung - Materialinhaltsstoffe
- Erfüllt die Anforderungen von LEED v4 EQc 2: Emissionsarme Materialien

### PRÜFZEUGNISSE

- CE-Kennzeichnung und Leistungserklärung nach EN 13813:2002 - Estrichmaterial und Estriche - Estrichmaterial
- CE-Kennzeichnung und Leistungserklärung nach EN 1504-2:2004 - Produkte und Systeme für die Instandsetzung und den Schutz von Betontragwerken - Teil 2: Oberflächenschutzsysteme für Beton - Beschichtung
- Haftungsverhalten DIN EN 13578, Sikafloor®-151 + Sikafloor®-264 N, kiwa, Prüfbericht Nr. P 12091-2.1 E
- Brandklassifizierung nach EN 13501-1, Prüfinstitut Universität Gent, Belgien, Prüfbericht 20-0771-02

### PRODUKTINFORMATIONEN

<b>Chemische Basis</b>	Epoxidharz	
<b>Lieferform</b>	<b>Fertigmischungen</b>	
	Komp. A	8.5 kg, 25.5 kg
	Komp.B	1.5 kg, 4.5 kg
	Komp. A+B	10 kg, 30 kg

<b>Fässer</b>		
Komp. A	255 kg	
Komp. B	180	
Komp. A+B	4 Fässer Komp. A (255 kg) + 1 Fass Komp. B (180kg)	
<b>Aussehen/Farnton</b>	Harz - Komponente A Härter - Komponente B	Bräunlich-transparent, flüssig Transparent, flüssig
<b>Lagerfähigkeit</b>	Vom Tag der Produktion mind. 2 Jahre	
<b>Lagerbedingungen</b>	In original verschlossenen Gebinden trocken, kühl, aber frostfrei.	
<b>Dichte</b>	Komp. A Komp. B Komp. A+B	~1,6 kg/l ~0,99 kg/l ~1,47 kg/l
<b>Festkörpergehalt</b>	~100 %	
<b>Festkörpervolumen</b>	~100 %	

## TECHNISCHE INFORMATIONEN

<b>Shore-Härte (D)</b>	~80 (7 Tage / +23 °C / 50 % r.F.)	(EN ISO 868)
<b>Haftzugfestigkeit</b>	> 1,5 N/mm <sup>2</sup> (Bruch im Beton)	(EN 1542)

## SYSTEMINFORMATIONEN

<b>System</b>	Grundierung Niedrig / mittlerer poröser Beton	1–2 × Sikafloor®-151
	Egalisierung (Rautiefe < 1 mm) Primer	1–2 × Sikafloor®-151
	Egalisierung	1 × Sikafloor®-151 + Quarzsand (0,1–0,3 mm)
	Egalisierung (Rautiefe bis zu 2 mm) Grundierung	1–2 × Sikafloor®-151
	Egalisierung	1 × Sikafloor®-151 + Quarzsand (0,1–0,3 mm)
	Zwischenschicht (Selbstverlaufend 1,5 bis 3,0 mm) Grundierung	1–2 × Sikafloor®-151
	Nivellierschicht	1 × Sikafloor®-151 + Quarzsand (0,1–0,3 mm)
	Epoxy Mörtel (15 - 20 mm Schichtdicke) / Reparaturmörtel Grundierung	1–2 × Sikafloor®-151
	Haftbrücke	1 × Sikafloor®-151
	Estrich	1 × Sikafloor®-151 + geeignete Sandmischung
<p>In der Praxis hat sich folgende Sandmischung bewährt (Korngrößenverteilung für Schichtdicken von 15 - 20 mm).</p> <p>25 Gewichtsteile Quarzsand 0,1 – 0,5 mm 25 Gewichtsteile Quarzsand 0,4 – 0,7 mm 25 Gewichtsteile Quarzsand 0,7 – 1,2 mm 25 Gewichtsteile Quarzsand 2,0 – 4,0 mm</p> <p>Je nach Kornform und Verarbeitungstemperatur müssen die Zuschlagsstoffe in einem Vorversuch aufeinander abgestimmt werden. Konfektionierte Sandmischungen neigen beim Transport zum Entmischen, deshalb nur sackweise verarbeiten</p>		

## ANWENDUNGSDINFORMATIONEN

<b>Mischverhältnis</b>	<b>Komponente A : Komponente B</b>		<b>85 : 15</b>
<b>Materialverbrauch</b>	<b>Beschichtungssystem</b>	<b>Produkt</b>	<b>Verbrauch</b>
	<u>Grundierung</u>	<u>1–2 x Sikafloor®-151</u>	<u>1–2 × 0,35–0,55 kg/m<sup>2</sup></u>
	<u>Egalisierung (Rautiefe &lt; 1 mm)</u>	<u>1 Gewichtsteile Sikafloor®-151 + 0,5 Gewichtsteile Quarzsand (0,1–0,3 mm)</u>	<u>1,7 kg/m<sup>2</sup>/mm</u>
	<u>Egalisierung (Rautiefe bis zu 2 mm)</u>	<u>1 Gewichtsteil Sikafloor®-151 + 1 Gewichtsteil Quarzsand (0,1–0,3 mm)</u>	<u>1,9 kg/m<sup>2</sup>/mm</u>
	<u>Zwischenbeschichtung (Selbstverlaufend 1,5 bis 3 mm)</u>	<u>1 Gewichtsteile Sikafloor®-151 + 1 Gewichtsteil Quarzsand (0,1–0,3 mm)</u> + optional abgesandet mit Quarzsand 0,3–0,8 mm	<u>1,9 kg/m<sup>2</sup>/mm</u> <u>~4,0 kg/m<sup>2</sup></u>
	<u>Haftbrücke</u>	<u>1–2 × Sikafloor®-151</u>	<u>1–2 × 0,3–0,5 kg/m<sup>2</sup></u>
	<u>Epoxy Mörtel (15–20 mm Schichtdicke) / Reparaturmörtel</u>	<u>1 Gewichtsteile Sikafloor®-151 + 8 Gewichtsteile Quarzsand</u>	<u>2,2 kg/m<sup>2</sup>/mm</u>
Hinweis: Diese Angaben sind theoretisch und gelten nicht für alle Konditionen wie beispielsweise Oberflächenporösität, Oberflächenprofil, Höhenunterschiede oder Abnutzung etc.			
<b>Materialtemperatur</b>	<u>Minimum</u>	<u>+10 °C</u>	
	<u>Maximum</u>	<u>+30 °C</u>	
<b>Lufttemperatur</b>	<u>Minimum</u>	<u>+10 °C</u>	
	<u>Maximum</u>	<u>+30 °C</u>	
<b>Relative Luftfeuchtigkeit</b>	80 % r.F. max		
<b>Taupunkt</b>	Vor Betauung schützen. Während der Applikation und der Aushärtung muss die Untergrundtemperatur mind. +3°C über der Taupunkttemperatur liegen.		
<b>Untergrundtemperatur</b>	<u>Minimum</u>	<u>+10 °C</u>	
	<u>Maximum</u>	<u>+30 °C</u>	
<b>Untergrundfeuchtigkeit</b>	≤ 4 CM% bei zementgebundenen Untergründen 4-6 CM% bei zementgebundenen Untergründen porenfreier Auftrag von mindestens 0,5 kg/m <sup>2</sup> ≤ 0,3 CM% bei Anhydritestrichen		
<b>Verarbeitungszeit</b>	<u>+10 °C</u>	<u>~50 Minuten</u>	
	<u>+20 °C</u>	<u>~25 Minuten</u>	
	<u>+30 °C</u>	<u>~15 Minuten</u>	
<b>Aushärtezeit</b>	Aushärtung von Sikafloor®-151 wenn lösemittelfreies Produkt appliziert wird:		
	<b>Substrattemperatur</b>	<b>Minimum</b>	<b>Maximum</b>
	<u>+10 °C</u>	<u>24 Stunden</u>	<u>4 Tage</u>
	<u>+20 °C</u>	<u>12 Stunden</u>	<u>2 Tage</u>
	<u>+30 °C</u>	<u>8 Stunden</u>	<u>24 Stunden</u>

Aushärtung von Sikafloor®-151 wenn lösemittelhaltiges Produkt appliziert wird:

Substrattemperatur	Minimum	Maximum
+10 °C	36 Stunden	6 Tage
+20 °C	24 Stunden	4 Tage
+30 °C	16 Stunden	2 Tage

Die oben angegebenen Zeiten sind ca. Angaben und können bei alternativen Umgebungsbedingungen, wie beispielsweise Temperatur und Luftfeuchtigkeit, variieren.

#### Wartezeit zwischen den Arbeitsgängen

Vor dem Auftragen von nicht lösemittelhaltigen Produkten auf das Produkt erlauben:

Substrattemperatur	Minimum	Maximum
+10 °C	~24 Stunden	~4 Tage
+20 °C	~12 Stunden	~2 Tage
+30 °C	~8 Stunden	~24 Stunden

Vor dem Auftragen von lösungsmittelbasierten Produkten auf das Produkt erlauben:

Substrattemperatur	Minimum	Maximum
+10 °C	~60 Stunde	~6 Tage
+20 °C	~36 Stunde	~4 Tage
+30 °C	~28 Stunde	~2 Stunden

Hinweis: Die Zeiten sind ungefähre Angaben und werden durch wechselnde Umgebungsbedingungen, insbesondere Temperatur und relative Luftfeuchtigkeit, beeinflusst.

## MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

## WEITERE DOKUMENTE

### Untergrundqualität / Vorbereitung:

Für weitere Informationen bitte das Systemmerkblatt "Sikafloor Fußböden: Oberflächenbeurteilen, vorbereiten, grundieren" beachten.

### Applikationsanleitung:

Für weitere Informationen bitte das Systemmerkblatt "Mischen und Applikation von Fußbodenbeschichtungen" beachten.

### Unterhalt:

Für weitere Informationen bitte Hinweis in "der Reinigungs- und Pflegeanleitung" beachten.

## ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Vor der Verarbeitung der Produkte muss der Anwender die dazugehörigen, aktuellen Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen. Das SDB gibt Informationen und Hinweise zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten und enthält physikalische, ökologische, toxikologische sowie weitere sicherheitsrelevante Daten.

### CE-KENNZEICHNUNG

Siehe Leistungserklärung

### GEFAHRENHINWEISE

#### GISCODE: RE 30 (bislang RE 1)

Diese Codierung ermöglicht es auf den Serviceseiten der BG Bau ([www.bgbau.de/gisbau](http://www.bgbau.de/gisbau)) weitere Informationen, sowie Hilfestellungen zum Erstellen von Betriebsanweisungen ([www.wingis-online.de/wingisonline/](http://www.wingis-online.de/wingisonline/)) zu erhalten.

Hautkontakt mit Epoxidharzen kann zu Allergien führen!

Beim Umgang mit Epoxidharzen ist der direkte Hautkontakt unbedingt zu vermeiden! Zur Auswahl einer geeigneten Schutzausrüstung stehen Ihnen unter [www.sika.de](http://www.sika.de) unsere Infodatenblätter „Allgemeine Hinweise zum Arbeitsschutz“ (Kennziffer 7510) und „Allgemeine Hinweise zum Tragen von Schutzhandschuhen“ (Kennziffer 7511) zur Verfügung. In diesem Zusammenhang empfehlen wir auch die Serviceseiten der BG Bau für den Umgang mit Epoxidharzen ([www.bgbau.de/gisbau/fachthemen/epoxi](http://www.bgbau.de/gisbau/fachthemen/epoxi)).

## VERARBEITUNGSANWEISUNG

### UNTERGRUNDQUALITÄT / VORBEREITUNG

- Der Untergrund muss ausreichend tragfähig sein (Druckfestigkeit mind. 25 N/mm<sup>2</sup>) und der Haftzug darf 1,5 N/mm<sup>2</sup> nicht unterschreiten.
- Die Oberfläche muss eben, feingriffig, fest, trocken fett- und ölfrei von losen und absandenden Teilen sein.
- Nicht ausreichend tragfähige Schichten und Verschmutzungen müssen mechanisch, z.B. durch Strahlen oder Fräsen, entfernt werden.
- Fehlstellen, Löcher oder Ausbrüche sind mit Sika-Produkten zu egalisieren.

### PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-151

April 2021, Version 10.01

020811020010000090

## MISCHEN

Vor dem Mischen Komponente A maschinell aufrühren. Die Komponenten mit A + B vor der Verarbeitung im vorgeschriebenen Mischungsverhältnis vorsichtig zusammengeben. Um Spritzer oder gar ein Überschwappen der Flüssigkeit zu verhindern, die Komponenten mit einem stufenlos verstellbaren elektrischen Rührgerät kurze Zeit mit geringer Drehzahl durchmischen.

Anschließend die Rührgeschwindigkeit zur intensiven Vermischung auf maximal 300 U/min steigern. Nach ca. 2 Minuten die vorgegebenen Anteile Quarzsand oder Sikafloor-Filler zugeben. Die Mischdauer beträgt mindestens 3 Minuten und ist erst dann beendet, wenn eine homogene Mischung vorliegt. Gemischtes Material in ein sauberes Gefäß umfüllen (umtopfen), und nochmals kurz, wie oben beschrieben durchmischen.

## VERARBEITUNG

Vor der Applikation Untergrundfeuchte, relative Luftfeuchtigkeit und Taupunkt prüfen. Sollte der Untergrund eine höhere Restfeuchte als 6 % haben, Sikafloor®-81 EpoCem, als temporäre Feuchtigkeitsbarriere applizieren.

### Grundierung:

Um eine gleichmäßige Benetzung des Untergrunds zu erreichen empfehlen wir, das Material zweimal zu applizieren. Der Materialauftrag kann mit einer Bürste, einer Rolle oder einem Squeegee erfolgen. Die bevorzugte Applikation ist mit dem Squeegee. Im Nachgang wird mit einer Rolle im Kreuzgang nachgerollt.

### Egalisierspachtel:

Auf die grundierte Oberfläche wird die Egalisierspachtel mit einem Squeegee / Spachtel / Kelle oder Rakel gleichmäßig verteilt.

### Haftbrücke:

Applikation kann mit einer Bürste, einer Rolle oder einem Squeegee erfolgen. Die bevorzugte Applikation ist mit dem Squeegee und zusätzliches Nachrollen im Kreuzgang.

### Estrichherstellung:

Auf den vorbereiteten Untergrund wird Sikafloor®-151 plus 0,5 - 1 Gew.-% Sika® Stellmittel T als Grundierung und Haftbrücke appliziert. Darauf wird die Estrichmischnung frisch in frisch aufgebracht, verteilt und mit einem Flügel- oder Tellerglätter verdichtet und geglättet.

## GERÄTEREINIGUNG

Sika® Verdünnung C.

Vollständig ausgehärtetes Material kann nur mechanisch entfernt werden.

## LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

## RICHTLINIE 2004/42/EG - BEGRENZUNG DER VOC-EMISSIONEN

Der in der EU-Richtlinie 2004/42 erlaubte maximale Gehalt an VOC (Produktkategorie IIA/j Typ sb) beträgt im gebrauchsfertigen Zustand 500 g/l (Limit 2010). Der maximale Gehalt von Sikafloor®-151 im gebrauchsfertigen Zustand ist < 500 g/l VOC

## RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter [www.sika.de](http://www.sika.de). Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter [www.sika.de](http://www.sika.de) heruntergeladen werden kann.

**Sika Deutschland GmbH**

Flooring / Waterproofing

Kornwestheimer Straße 103-107

D-70439 Stuttgart

Telefon: 0711/8009-0

E-Mail:

[flooring\\_waterproofing@de.sika.com](mailto:flooring_waterproofing@de.sika.com)



**PRODUKTDATENBLATT**

Sikafloor®-151

April 2021, Version 10.01

020811020010000090

Sikafloor-151-de-DE-(04-2021)-10-1.pdf

**BUILDING TRUST**

